

## Newsletter Sommer 2019

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS), Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK)



### 1. Allgemeine Informationen

- **Welttag der seelischen Gesundheit**

Wie jedes Jahr finden ab dem 10. Oktober 2019 bundesweit Aktionswochen für die seelische Gesundheit statt. Der **Welttag der seelischen Gesundheit** der World Federation for Mental Health (WFMH) widmet sich in diesem Jahr dem Thema Suizidprävention.

In ganz Deutschland werden hierzu zahlreiche Informationsveranstaltungen und Diskussionsrunden stattfinden. Das „Aktionsbündnis Seelische Gesundheit“ ruft regionale Organisationen und Initiativen auf, sich an den Aktionswochen zu beteiligen und die Chance zu nutzen, ihr Engagement auf diesem Gebiet einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Falls Sie eine Veranstaltung planen, können Sie diese im zentralen Online-Kalender der Aktionswoche Seelische Gesundheit aufnehmen lassen:

[www.aktionswoche.seelischegesundheit.net/bundesweit/mitmachen-bundesweit](http://www.aktionswoche.seelischegesundheit.net/bundesweit/mitmachen-bundesweit)

Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite der Woche der Seelischen Gesundheit: [www.aktionswoche.seelischegesundheit.net](http://www.aktionswoche.seelischegesundheit.net)

- **Studie „INS Gespräch kommen – Online Programm zu Offenlegungsentscheidungen für Eltern psychisch erkrankter Kinder“**

„In Würde zu sich stehen“ (IWS) ist ein peer-geleitetes Gruppenprogramm (d.h. Gruppenleitung durch Betroffene), das ursprünglich entwickelt wurde, um Menschen mit psychischen Erkrankungen bei Offenlegungsentscheidungen zu unterstützen.

Ziel der Studie ist es, das Programm für Eltern psychisch erkrankter Kinder als Webinar zu evaluieren. Geplant ist eine kontrolliert-randomisierte Pilotstudie, bei der die Durchführbarkeit und Wirksamkeit der Intervention untersucht werden soll. Aktuell werden Eltern psychisch erkrankter Kinder als Leiter des Gruppenprogramms gesucht. Die Gruppenleiter werden geschult, bezahlt und betreut. Mehr Informationen unter:

[https://www.uniklinik-ulm.de/fileadmin/default/Kliniken/Psychiatrie-Psychotherapie-II/Downloads/20190110\\_STC\\_Flyer.pdf](https://www.uniklinik-ulm.de/fileadmin/default/Kliniken/Psychiatrie-Psychotherapie-II/Downloads/20190110_STC_Flyer.pdf)

## 2. Veranstaltungshinweise der Selbsthilfe

- **Ausstellung und Vernissage „Selbsthilfe - Color your life“**

### Vernissage

Montag 30.09.2019

Stehempfang um 16 Uhr

Foyer des Landratsamtes Lörrach

### Ausstellung

Montag, 30.09. bis Freitag, 04.10.2019

Foyer des Landratsamtes Lörrach



Angeleitet von der Künstlerin Elena Romanzin erstellten interessierte Selbsthilfegruppen im Rahmen eines Workshops Leinwände. Mittels Acrylfarbe und verschiedenen anderen Techniken verwandelten sie das Thema ihrer Selbsthilfegruppe in ein aussagekräftiges Bild. Die Leinwände sind eine Woche lang im Foyer des Landratsamtes in Lörrach (Palmstr. 3) ausgestellt. Eröffnet wird die Ausstellung mit einer Vernissage am 30. September um 16 Uhr. Den Abschluss findet sie auf dem Selbsthilfetag am 5. Oktober in der Stadthalle Schopfheim. Dort können die Bilder noch einmal betrachtet und mit einem Besuch der Infostände der Selbsthilfegruppen verbunden werden.

- **05. Oktober 2019: Selbsthilfetag in Schopfheim**

Selbsthilfegruppen, -organisationen und -initiativen aus dem Landkreis Lörrach stellen sich den Bürgerinnen und Bürgern vor.

Von 11 bis 16 Uhr kann sich rund um das Thema Selbsthilfe informiert werden. Vorträge, Infostände, Mitmachangebote und ein Café bieten viel Platz für Austausch und Netzwerk.

- |       |   |
|-------|---|
| 11:00 | <p><b>Begrüßung</b><br/>Elke Zimmermann-Fiscella<br/>(Sozialdezernentin)</p> <p><b>Grußworte</b><br/>Armin Schuster (CDU, MdB)<br/>Joshua Frey (Bündnis 90/Die Grünen, MdL)</p> |
| 12:00 | <p><b>Medienabhängigkeit:<br/>Smartphone, Konsole, Tablet und Co.</b><br/>– Informierte Eltern wissen mehr<br/>(Daniel Ott, stellv. Leitung Villa Schöplin)</p>                 |
| 13:00 | <p><b>Frauenselbsthilfe nach Krebs:<br/>Hilfe zur Krankheitsbewältigung</b><br/>(Christa Hasenbrink, Landesvorstand<br/>Frauenselbsthilfe nach Krebs)</p>                       |



- 14:00      **Depression: erkennen und behandeln**  
(Dr. Fuat Zarifoglu, Leitender Arzt der Klinik für  
Psychiatrie und Psychotherapie, KKH Schopfheim)
- 15:00      **Demenz: die Erkrankung und die  
Landschaft der Angebote im Landkreis Lörrach**  
(Carola Behringer, Caritasverband für den Landkreis Lörrach e. V.)

- **Infoveranstaltung 14. Oktober, 19 Uhr**

- 12 Schritte-Programm am Beispiel der CO-Dependence Anonymous**

Betroffene berichten über ihre Erfahrungen mit dem 12-Schritte-Programm, der persönlichen Begleitung durch eine Sponsorschaft und der langfristigen Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe. Zudem wird ein Überblick über die verschiedenen Selbsthilfegruppen im Landkreis Lörrach gegeben.

Montag, 14. Oktober um 19 Uhr

Landratsamt Lörrach, Palmstr. 3, 79539 Lörrach (Haus 2, Raum 2.09)

### 3. Aktuelles von der KISS

- **Wikinger-Kinospot**

Im September können Sie in den Lörracher Kinos den Wikinger-Spot sehen. Dieser soll die Bevölkerung auf die Vielfalt der Selbsthilfegruppen im Landkreis Lörrach und auf das Beratungsangebot der Selbsthilfekontaktstelle aufmerksam machen. Zu finden ist dieser Spot auch unter folgendem Link:

[www.loerrach-landkreis.de/wikinger](http://www.loerrach-landkreis.de/wikinger)



#### 4. Aktuelles aus der Kommunalen Gesundheitskonferenz

Das Plenum der Kommunalen Gesundheitskonferenz tagte am 29. Juni 2019 im Landratsamt Lörrach unter dem Vorsitz von Frau Landrätin Marion Dammann. Die diesjährige Sitzung befasste sich schwerpunktmäßig mit der Versorgung von psychisch kranken Menschen im Landkreis. Dabei stellte Dr. Stefan Walzer, Geschäftsführer der Beratungsagentur Market Access & Pricing Strategie (MArS), den Stand der „Machbarkeitsstudie zur Einführung einer Modellregion für eine verbesserte gemeindenahe ambulante Versorgung psychisch Kranker im Landkreis Lörrach“ vor. Zum jetzigen Zeitpunkt führt MArS mit verschiedenen Akteuren aus dem ambulanten sowie stationären Bereich, Betroffenen sowie deren Angehörigen Workshops durch, um konkrete Lösungsansätze zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen im Landkreis zu identifizieren. Diese werden in einem nächsten Schritt mit Hilfe von Evaluationskriterien auf ihre Umsetzbarkeit überprüft. Die finalen Ergebnisse der Studie werden Ende des Jahres erwartet.

##### Abstimmungen zur Projektmittelförderung



Die Plenumsmitglieder der Gesundheitskonferenz stimmten im zweiten Teil der Sitzung einstimmig für die Förderung der Resilienzprojekte „Menschenskind – Yoga macht Schule, Lernen kann fantastisch sein“ der Erich-Kästner-Schule sowie „Lernende Gemeinschaft braucht gelingende Gespräche“ der Theodor-Heuss-Realschule in Lörrach jeweils in Höhe von 1.000 €. Zwei eingereichte Projektanträge zur Umsetzung von „Aktivierenden Hausbesuchen“ konnten ebenfalls vorgestellt und erfolgreich abgestimmt werden. Die Kirchliche Sozialstation Südliches Markgräflerland e.V. sowie das Diakonische Werk im Landkreis Lörrach (Dienststelle Schopfheim) erhalten jeweils 500 € für ihr Projekt.



Die Tagungsdokumentation und Impressionen zur Sitzung sowie zur Gesundheitswoche die in diesem Jahr unter dem Thema „Psychische Gesundheit“ satt gefunden hat, finden Sie unter:

[www.loerrach-landkreis.de/gesundheitskonferenz](http://www.loerrach-landkreis.de/gesundheitskonferenz).

## 5. Veranstaltungshinweise Kommunale Gesundheitskonferenz

- Die 7. Landesgesundheitskonferenz tagt am 09. Oktober 2019 ab 10 Uhr im Neckar Forum Esslingen. Themenschwerpunkt der diesjährigen Landesgesundheitskonferenz ist: **Gesund leben – gesund bleiben**. Es werden Fachforen zu den Themen **Kinder- und Jugendgesundheit, Gesundheitsschutz und Gesundheitsberichterstattung** angeboten. Am Nachmittag tagt das Plenum, an dem der Minister Manfred Lucha MdL ebenfalls teilnehmen wird. Das Programm zur Veranstaltung steht Ihnen ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung auf [der Homepage zum Gesundheitsdialog](#) zur Verfügung. Sie können sich über das Anmeldeportal auf der Homepage zur 7. Landesgesundheitskonferenz anmelden. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung erst ab dem Zeitpunkt der Programmveröffentlichung möglich ist.
- Am **14. November 2019** findet der **Weltdiabetestag** statt. Die Arbeitsgruppe der Gesundheitskonferenz plant aktuell im Zeitraum vom 11. - 15. November mehrere Veranstaltungen und Aktionen zum Thema. → Wenn Sie Interesse haben, sich an der Diabeteswoche zu engagieren, nehmen Sie gerne bis spätestens zum 02. September Kontakt mit Fr. Zuflucht von der Stabsstelle Gesundheitskonferenz auf ([natalie.zuflucht@loerrach-landkreis.de](mailto:natalie.zuflucht@loerrach-landkreis.de) oder 07621 410 2151).

- Am **16. November 2019** findet in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Netzwerk Sucht sowie dem Ärztenetz Dreiländereck eine Fachveranstaltung zum Thema „Medizin und Sucht“ statt. Das Programm und das Anmeldeformular wird nach der Sommerpause auf die Seite des Ärztenetz Dreiländerecks eingestellt: [www.aerztenetz-dreilaendereck.de/](http://www.aerztenetz-dreilaendereck.de/)
- Am **29. November 2019** findet der Tag des Bürgerengagements unter dem Motto „Ehrenamt bewegt“ im Landratsamt Lörrach statt. Informationen zur Würdigung sind abrufbar unter [www.loerrach-landkreis.de/be/aktuelles](http://www.loerrach-landkreis.de/be/aktuelles)

## 6. Aktuelle Fördermöglichkeiten

- Das GKV-Bündnis hat sein „Kommunales Förderprogramm“ um ein Förderangebot erweitert und unterstützt ab sofort Kommunen bei der Umsetzung zielgruppenspezifischer Interventionen. Neben der bisherigen Strukturförderung „Kommunaler Strukturaufbau“ für Kommunen wurde nun das Förderangebot „Zielgruppenspezifische Interventionen“ veröffentlicht. Der Förderschwerpunkt des neuen Förderangebots liegt auf vulnerable Zielgruppen.  
Nähere Informationen sowie Hinweise zur Antragstellung finden Sie unter: [www.gkv-buendnis.de/foerderprogramm/foerderangebote/](http://www.gkv-buendnis.de/foerderprogramm/foerderangebote/)
- Die „Generationenworkshops“ der FamilienForschung Baden-Württemberg werden weitergeführt. Anträge können bis **31.08.2019** eingereicht werden. Kommunen, Schulen, Vereine, Verbände, Organisationen der freien Jugend- und Seniorenarbeit aus Baden-Württemberg sowie Mehrgenerationenhäuser können sich für das Format bewerben. Informationen sind abrufbar unter: [www.statistik-bw.de/FaFo/Aktuell/Aktuell.jsp?20190710.1.xml](http://www.statistik-bw.de/FaFo/Aktuell/Aktuell.jsp?20190710.1.xml)

- Der Förderbaukasten für Kommunen und Zivilgesellschaft in Baden-Württemberg wird weiterhin vom Staatsministerium Baden-Württemberg, dem Ministerium für Soziales Baden-Württemberg sowie der Allianz für Beteiligung gefördert. Für Kommunen besteht dabei die Möglichkeit, unterschiedliche Förderprogramme zu kombinieren, um sich für verschiedene Projektabschnitte in den Bereichen Quartiersentwicklung, Beteiligung und Engagement finanzielle Unterstützung einzuholen. Hinweise zum Förderbaukasten finden Sie unter: <https://allianz-fuer-beteiligung.de/index.php?id=1296>

---

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Newsletter an andere Interessierte weiterleiten. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie uns bitte eine Nachricht an [gesundheit@loerrach-landkreis.de](mailto:gesundheit@loerrach-landkreis.de) mit dem Betreff: Newsletter abbestellen.

Ihre Gesundheits-Redaktion

Lörrach, 2019

[www.loerrach-landkreis.de/kiss](http://www.loerrach-landkreis.de/kiss) (Homepage der KISS)

<https://www.loerrach-landkreis.de/Gesundheitskonferenz> (Homepage der KGK)